

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung |
| Herausgeber: | Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat |
| Band: | 66 (1991) |
| Heft: | 3 |
| Rubrik: | Nachbrenner |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den alliierten Luftstreitkräften gelangten die folgenden wichtigsten Waffensysteme zum Einsatz:

Luftkampf

Flugzeuge: USN: F-14 Tomcat, F-18 Hornet; USAF: F-15C/D Eagle und F-16C/D; RAF: Tornado F.3, Armee de l'Air: Mirage 2000, RSAF: Tornado F.3, F-15 Eagle. Luftzielraketen: AIM-9 Sidewinder, AIM-7 Sparrow, Skyflash, Super 530D und Magic 2.

Luftangriff

Flugzeuge: USN: A-6E Intruder, A-7 Corsair, AV-8B, F/A-18 Hornet; USAF: A-10, F-15E, F-111F, F-117A, F-16A/C, B-52; RAF: Tornado GR.1, Jaguar; Armee de l'Air: Jaguar; RSAF: Tornado GR.1; Kuwait: A-4KU



Rund um die Uhr im Einsatz standen mit dem Navigations-, Zielauffass- und Kampfmittelleitsystem Lantirn bestückte Allwetterluftangriffsflugzeuge F-15 Eagle.



Für die Zerstörung und zeitlich beschränkte Neutralisation irakischer Flugplätze setzten die RAF und RSAF ab ihren Tornados GR.1 die mit Hartzielmunition und intelligenten Minen bestückte Pistenbrech- und Flächensperrwaffe JP233 ein.



Mit zwei fernsehgesteuerten Lenkbomben GBU-15 zerstörte die Besatzung eines Allwetter-Luftangriffsflugzeugs F-111 die Ölumpreinrichtungen von Mina al-Ahmedi und verhinderte so das weitere ungehindernte Ausfliessen von Rohöl in den Persischen Golf.

Skyhawk. Luft/Boden-Munition: AGM-65 Maverick, AGM-84 SLAM, AS-30L, Pistenbrech- und Flächen-sperrwaffe JP233, fallverzögerte Bomben, lasergesteuerte Bomben, Hartzielmunition GBU-27 und BLU-109, Streubomben BL75, Beluga, Rockeye, SUU-65 Tactical Munitions Dispenser mit verschiedenen Submunitionarten, wie zB dem kombinierten Hohlladungs-, Splitter-, Brandbomblet CEM.

Radarbekämpfung

Flugzeuge: USN: F/A-18 Hornet; USAF: F-4G Wild Weasel. **Luft/Boden-Munition:** USN/USAF: AGM-88A HARM; RAF: Radarbekämpfungslenkflugkörper ALARM.

Elektronische Kampfführung

Flugzeuge: USN: EP-3 Orion, EA-6B Prowler; USAF: EF-111, RC-135, EC-130 Compass Call; US Army: RU-21H; Armee de l'Air: C-160G Gabriel.

Bildaufklärung

USAf: RF-4E Phantom, TR-1, E-8 Joint STARS; RAF: Tornado; Armee de l'Air: F1CR.

Frühwarnung und Führung

USN: E-2C Hawkeye; USAF: E-3 Sentry (AWACS); RSAF: E-3 Sentry.

Kampfunterstützung

Tankflugzeuge: USN: KA-6; USAF: KC-135, KC-10; RAF: VC-10; Armee de l'Air: KC-135FR; RSAF: KC-130, KE-3.



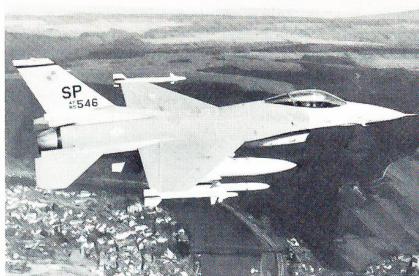
Die Royal Air Force wird ihre beiden Luftwaffenstützpunkte Gütersloh und Wildenrath in der Bundesrepublik Deutschland bis in einem Jahr schliessen. In Wildenrath sind F-4 Phantom und in Gütersloh Har-



rier-Erdkampfflugzeuge sowie Chinook- und Puma-Transporthubschrauber stationiert. Nach britischen Angaben werden die Hubschrauber auf andere Basen auf dem europäischen Festland verlegt. Unge- wiss ist noch, was mit den zwei Phantom-Staffeln geschehen soll. Zusätzlich werden zwei Tornado-Staffeln, die bisher in der Bundesrepublik Deutschland waren, nach England zurückverlegt. mk



Der Ende des letzten Jahres in Paris zwischen den Mitgliedstaaten der NATO und des Warschauer Paktes abgeschlossene Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa verpflichtet die Unterzeichnerstaaten auf Höchstgrenzen bei den einzelnen Waffengattungen und deren Einhaltung zu kontrollieren. Nach diesem Vertrag darf die NATO und der Warschauer Pakt nur noch je 6000 Kampfflugzeuge (Jäger, Jagdbomber und Kampftrainer) sowie je 2000 Kampfhelikopter haben. Zudem darf kein Land mehr als 5150 Kampfflugzeuge und 1500 Kampfhub-



schrauber zwischen Atlantik und Ural besitzen. Die festgelegten Obergrenzen verlangen vor allem von der Sowjetunion Reduzierungsmassnahmen. Die Sowjetunion muss rund 3000 Kampfflugzeuge sowie annähernd 1350 Kampfhelikopter aus ihrem Arsenal nehmen. Da die NATO nur 5700 Kampfflugzeuge besitzt, liegt sie unter der vertraglich festgelegten Obergrenze und ist daher nicht gezwungen, Reduktionen vorzunehmen. Anders sieht es bei den Kampfhubschraubern aus. Hier muss die NATO ihr Arsenal um 230 Einheiten reduzieren, wobei deren Umrüstung zu Transporthubschraubern möglich wäre. Zum Erreichen der Höchstgrenzen werden den Vertragsstaaten 40 Monate eingeräumt. Bei aller Abrüstungseuphorie darf schlachtweg die Tatsache nicht übergegangen werden, dass vor allem der Warschauer Pakt, und hier namentlich die Sowjetunion, sich in allerster Linie von älteren Maschinen trennt, die ohnehin nur noch in begrenztem Umfang eingesetzt werden können. mk

NACHBRENNER

Flugzeuge: Die türkischen Luftstreitkräfte erhalten in den kommenden Jahren 52 Transportflugzeuge des Typs CASA CN-235. Das US-Verteidigungsministerium verzichtet wegen massiven Kostenüberschreitungen auf die Fertigung der Entwicklungsarbeiten am Stealth-Waffensystem McDonnell Douglas/General Dynamics A-12 als Ersatz für die trägergestützten Allwetter-Luftangriffsflugzeuge Grumman A-6E Intruder. Im Auftrag der USAF wird Lockheed ein Angebot für eine weitere Staffel F-117 ausarbeiten. Das erste einer Serie von 12 Spezialflugzeugen AC-130U nahm seine Flugerprobung auf. Der erste operativ-strategische Kampfzonentransporter C-17 erhielt seinen Tarnanstrich und wird voraussichtlich im kommenden Juni zu seinem Erstflug starten. Die französischen Luftstreitkräfte wollen ihre Mirage 2000 ab dem Jahre 1996 einem umfassenden Kampfwertsteigerungsprogramm unterziehen. Fairchild erhielt von der USAF einen Auftrag für die Lieferung von weiteren 53 C-26-Transportflugzeugen. Die USAF übte eine Option für die Lieferung von 28 zusätzlichen Maschinen des Typs T-1A Tanker Transport Trainer System aus (14). Nach 183 Flügen mit einer Dauer von insgesamt 316,1 Stunden schlossen LTV und die USAF das Flugtestprogramm mit dem Waffensystem YA-7F ab. **Hubschrauber:** Die Finanzierung der Vollentwicklung des multinationalen europäischen Mehrzweck-Transporthubschraubers NH-90 scheint nunmehr aufgrund eines neuen Finanzierungsabkommens zwischen den Teilnehmerstaaten gesichert. Das DAB gab die Vollentwicklung des allwettereinsatzfähigen Kampfhubschraubers AH-64 Apache Longbow frei, von dem die US Army 227 Einheiten mit insgesamt 10 896 Panzerabwehrlenkwaffen Hellfire beschaffen will. Der letzte von neun geplanten Vorserialhubschraubern EH-101 startete am 16.1.1991 zu seinem erfolgreichen Erstflug. **Elektronische Kampfführung:** Für ihren neuesten Düppel- und Infrarotfackelwerfer BO300 erhielt Bofors auch einen Auftrag der RAF. Die französischen Luftstreitkräfte setzen im Golfkonflikt ua Transall-Spezialversion C.160G Gabriel für ELINT/ESM-Missionen ein. **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und FernmeldeSysteme:** Offiziell unbestätigten Berichten zufolge soll die USAF ein Mach 5 schnelles Stealth Aufklärungssystem Aurora als Ersatz für die ausser Dienst gestellten SR-71 entwickeln. Die Armee de l'Air übernahm ihr erstes von vier in Auftrag gegebenen Frühwarn- und Jägerleitflugzeuge E-3F Sentry AWACS. Die australische Regierung gab grünes Licht für den Bau des Over the Horizon Network Jindalee. Die zwei Musterflugzeuge E-8A Joint Surveillance Target Attack Radar System (Joint STARS) der US Army/US Air Force gelangen im Golfkrieg zum Einsatz. Ägypten erhält ein weiteres Frühwarn- und Jägerleitflugzeug E-2C Hawkeye. Grumman wird der USAF ein drittes Allwetter-Aufklärungs- und Kampfmittelleitsystem E-8A Joint STARS liefern. **Terrestrische Waffensysteme:** Bofors arbeitet unter der Projektbezeichnung RBS-3 (BAMSE) an einem neuen Mittelstrecken-Flugabwehrlenkwaffensystem. Das US Army Missile Command gab bei Raytheon weitere 6 Batterien MIM-104 Patriot mit zusammen 300 Lenkflugkörpern für Saudiarabien in Auftrag. ka

LITERATUR

By Steven J Zaloga

Red Thrust Attack on the Central Front, Soviet Tactics and Capabilities in the 1990s.

Verlag Brassey's, London 1989.

Dem amerikanischen Autor und Sowjetexperten dient ein fiktives Szenario Mitte der neunziger Jahre als Aufhänger für die detaillierte Darstellung, wie die